

Newsletter der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda

Ausgabe 06/2019

Themenübersicht

1. [Vortrag „Wie geht die Kirche mit dem Wiedererstarken des Antisemitismus um?“](#)
2. [Öffnungszeiten des Lesecafés am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz](#)
3. [Franz von Bayros - Götterliebschaften](#)
4. [Tag der offenen Gärten – Eröffnungsveranstaltung im Lesegarten der HLSB Fulda](#)
5. [Vortrag „Geschichte und Entwicklung der Jüdischen Gemeinden in Hessen nach 1945“](#)
6. [Ausleihbare Tablets für Kinder in der HLB](#)
7. [von Bibra, Bechstein, Luther und Co.: Die HLB präsentiert die Briefe namhafter Persönlichkeiten in ihren digitalen Sammlungen](#)
8. [Korrektur: Termin Kulturrauschnacht](#)

Vortrag „Wie geht die Kirche mit dem Wiedererstarken des Antisemitismus um?“

Am 04. Juni, 18:00 Uhr, am Standort Campus
Prof. Dr. Cornelius Roth thematisiert das neue Verhältnis der Kirche zum Judentum seit dem II. Vatikanum (Geschwister im Glauben). Der Referent geht darauf ein, wie der jüdisch-christliche Dialog heute aussehen kann und vollzieht eine Positionsbestimmung zwischen Freundschaft, Wertschätzung und Ehrlichkeit. Die Fragestellung lautet u.a.: „Wo können Kirche und Judentum gemeinsam die Herausforderungen des rechtsnationalen und islamistischen Antisemitismus angehen?“

Pfarrer Marvin Lange thematisiert die Neigung von Menschen, sich auf Verschwörungsmythen einzulassen. Dies wird festgemacht anhand des israelbezogenen Antisemitismus in Deutschland. Die in der Genesis aufgezeigte Anfälligkeit des Menschen für das Böse (nach dem Sündenfall) wird in einen heilsgeschichtlichen Universalismus überführt, der -je nach Sichtweise -in Jesus als dem Christus überwunden wurde oder aber von Jesus als dem Rabbi vorbildhaft gestaltet werden kann. Es bleibt die Frage, ob es trotz Aufklärung und Menschenrechten überhaupt möglich sein wird, den Antisemitismus zu überwinden.

(Anmeldungen erbeten über [heike.kroening\(at\)sw.hs-fulda.de](mailto:heike.kroening(at)sw.hs-fulda.de).)

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Termine

[Dienstag, 04. Juni 2019](#)

[18:00 - 19:00 Uhr](#)

Wie geht die Kirche mit dem Wiedererstarken des Antisemitismus um?

↳ Begleitprogramm zur Ausstellung

[Mittwoch, 05. Juni 2019](#)

[13:30 - 15:00 Uhr](#)

Citavi - Schulung

↳ Einführung

[Mittwoch, 05. Juni 2019](#)

[14:00 - 15:00 Uhr](#)

Bibliothek für Einsteiger*innen

↳ Führung am Standort Campus

[Mittwoch, 05. Juni 2019](#)

[15:30 - 16:15 Uhr](#)

Eine Schatzkiste voller Gefühle

↳ Leih' mir dein Ohr

[Freitag, 07. Juni 2019](#)

[15:00 - 16:00 Uhr](#)

Medien suchen und finden

↳ VHS in der Bibliothek

[Mittwoch, 12. Juni 2019](#)

[14:00 - 15:00 Uhr](#)

Bibliothek für Einsteiger*innen

↳ Führung am Standort Campus



Öffnungszeiten des Lesecafés am Standort Henrich-von-Bibra-Platz

Am 6. Juni werden Reparaturen im Bereich des Lesecafés am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz durchgeführt. Aus diesem Grund wird das Lesecafé an diesem Tag komplett gesperrt sein. Auch der Aufzug in den Kinder- und Jugendbereich sowie zum Heinrich-von-Bibra-Saal / Lern- und Studienraum kann an diesem Tag nicht genutzt werden.

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Franz von Bayros - Götterliebschaften

Ausstellung in der Galerie

Vom 12.06. bis 15.07. wird die Ausstellung „Götterliebschaften“ von Franz von Bayros in der Galerie der HLB Fulda am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz während der Öffnungszeiten zu sehen sein. Gezeigt wird die Halbpergamment-Mappe mit 10 Heliogravüren des Künstlers. Dazu passend sind Medien zur griechischen Mythologie und Sagenwelt aus den Beständen der Bibliothek zu sehen.

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Tag der offenen Gärten – Eröffnungsveranstaltung im Lesegarten der HLSB Fulda

Tag der Offenen Gärten – Eröffnungsveranstaltung im Lesegarten der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda am 14. Juni, 19.00-21.00 Uhr, mit Stadtbaurat Daniel Schreiner und einer Lesung von Leona Stahlmann.

Der Lesegarten wurde im Zuge der Erweiterung der Hochschul- und Landesbibliothek um den Anbau und der Integration einer Stadtbibliothek 2011 von „Mann, Landschaftsarchitektur, Fulda“ gestaltet.

Leona Stahlmann lädt ein zu einer ganz ungewöhnlichen, poetischen Reise und liest über die Veränderungen der „biologischen Globalisierung“ und fragt, welche Folgen sich für uns Menschen als kulturelles Wesen ergeben, wenn die Vielfalt nachlässt. Sie fragt, was es für unser Denken bedeutet und wie der Reichtum der Arten mit unseren Vorstellungen und Ideen zusammenhängt... Verblüffende Einsichten sind vorprogrammiert.

Der Eintritt ist frei.

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Vortrag „Geschichte und Entwicklung der Jüdischen Gemeinden in Hessen nach 1945“

Am 17. Juni, 19:00 Uhr, am Standort Campus

Trotz des Traumas des nationalsozialistischen Terrors gründeten nach 1945 Überlebende der Vernichtungslager in größeren Städten vereinzelt wieder jüdische Gemeinden. Erst langsam, zunächst eher im Verborgenen, entwickelte sich erneut jüdisches Gemeindeleben. Mit dem Fall des

Termine

Mittwoch, 12. Juni 2019

15:30 - 16:30 Uhr

Wir stechen in See! - Piratenführung für Kinder

➤ VHS in der Bibliothek

Freitag, 14. Juni 2019

11:40 - 13:10 Uhr

Citavi-Schulung

➤ Einführung

Montag, 17. Juni 2019

19:00 - 20:00 Uhr

Geschichte und Entwicklung der Jüdischen Gemeinden in Hessen nach 1945

➤ Begleitprogramm zur Ausstellung

Dienstag, 18. Juni 2019

09:50 - 11:20 Uhr

Citavi - Schulung

➤ Einführung

Mittwoch, 19. Juni 2019

14:00 - 15:00 Uhr

Bibliothek für Einsteiger*innen

➤ Führung am Standort Campus

Montag, 24. Juni 2019

13:30 - 15:00 Uhr

Citavi-Schulung

➤ Einführung

Mittwoch, 26. Juni 2019

14:00 - 15:00 Uhr

Bibliothek für Einsteiger*innen

➤ Führung am Standort Campus

Mittwoch, 26. Juni 2019

15:30 - 16:15 Uhr

Der blaue Fuchs

➤ Leih' mir dein Ohr



Eisernen Vorhangs und dem Zuzug jüdischer Einwanderer aus Osteuropa und den Ländern der ehemaligen Sowjetunion nahm die Zahl der Gemeindemitglieder deutlich zu. Über diese Zeitspanne, die aktuelle Situation der jüdischen Gemeinden in Hessen und ihre Perspektiven wird „aus erster Hand“ Daniel Neumann, der Direktor des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen, berichten.

(Anmeldungen erbeten über heike.kroenung@sw.hs-fulda.de)

[\[zur Themenübersicht \]](#)

Ausleihbare Tablets für Kinder in der HLB

Die HLB Fulda verleiht ab Juni Tablets zur Benutzung in den Räumen der Bibliothek am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz an Kinder bis 12 Jahre. Voraussetzung dafür ist ein gültiger Bibliotheksausweis der HLB sowie eine Einverständniserklärung der erziehungsberechtigten Person. Wurde das Kind vor dem 1. April 2019 angemeldet, ist eine zusätzliche Einverständniserklärung nötig, die die Benutzung des Tablets mit einbezieht. Das [Formular](#) dafür finden Sie auf der Homepage oder an der Servicetheke in der Kinder- und Jugendabteilung.

Die Tablets sind ausschließlich an der Servicetheke der Kinder- und Jugendabteilung erhältlich. Sie können für einen Tag benutzt werden und müssen am Tag der Ausleihe zurückgegeben werden.

Zur näheren Betrachtung sind Sie recht herzlich eingeladen!

[\[zur Themenübersicht \]](#)

von Bibra, Bechstein, Luther und Co.: Die HLB präsentiert die Briefe namhafter Persönlichkeiten in ihren digitalen Sammlungen

Die HLB Fulda ist im Besitz von rund 300 Autographen, womit die eigenhändig verfassten Schriftstücke berühmter historischer Persönlichkeiten gemeint sind. Zur Sammlung gehört eine große Anzahl von Briefen der Fuldaer Fürstbischöfe aus dem 16. bis 20. Jahrhundert sowie die aus verschiedenen Nachlässen. 2019 wurden erstere im Rahmen eines Projektes erschlossen und digitalisiert, sodass sie nun in unseren [digitalen Sammlungen \(FulDig\)](#) für Interessierte in hochauflösender Qualität zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus finden sich jedoch auch andere Autographen in der Sammlung: Ein Highlight bildet ein eigenhändiger Brief des Schriftstellers Ludwig Bechstein, in dem sein bekanntes „Sagenbuch der Rhön“ von 1842 thematisiert wird sowie weitere Spitzenstücke wie etwa die Briefe von Ulrich von Hutten, Martin Luther oder Philipp Melanchthon.

[\[zur Themenübersicht \]](#)



Korrektur: Tickets für „Kulturrausch – Die lange Nacht der Museen“

Die lange Nacht der Museen, an der sich die HLB Fulda beteiligt, findet am 27. (und nicht wie im Newsletter für den Mai irrtümlich genannt am 26. September) anlässlich des Stadtjubiläums der Stadt Fulda statt .

Die für alle Angebote dieser Veranstaltung gültigen Tickets gibt es an der Servicetheke am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz.

[\[zur Themenübersicht \]](#)

